

# *Anergates atratulus* (Hymenoptera: Formicidae) – ein Erstfund für Kärnten

Von Volker BOROVSKY

## Zusammenfassung

*Anergates atratulus* (SCHENCK, 1852) ist obligater Sozialparasit ohne eigene Arbeiterkaste in Nestern von einigen *Tetramorium* spp. Durch sukzessives Absterben der Hilfsameisen ist die Lebensdauer der gemischten Nester begrenzt. Die Art ist in der Paläarktik weit verbreitet, wird aber nur selten gefunden. *A. atratulus* wurde 2015 erstmals in Kärnten entdeckt, sodass nun insgesamt 95 Ameisenarten in Kärnten nachgewiesen sind.

## Abstract

*Anergates atratulus* (SCHENCK, 1852) is a workerless obligate socially parasitic ant found within nests of *Tetramorium* spp. The life span of these mixed nests is limited by the successive decesses of the auxiliary ants. The species is widespread in the Palaearctic, but tough rarely found. The first record of the *A. atratulus* in Carinthia dates back to 2015, presently a total of 95 ant species have been identified in Carinthia.

## Einleitung

*Anergates atratulus* (SCHENCK, 1852), die Arbeiterlose Parasitenameise, ist in Europa nach dem bisherigen Stand der Forschung Sozialparasit bei *Tetramorium caespitum*, *T. impurum* (SEIFERT 2007) und bei der im Zuge der Revision der Gattung vorläufig als *Tetramorium* sp. E bezeichneten Art (schrift. Mitt. H. C. Wagner); als weitere Hilfsameisen der Gattung *Tetramorium* kommen *T. diomedeam* (SANETRA et al. 1999), *T. chefketi* und *T. moravicum* (LAPEV-GJONOVA et al. 2012) in Betracht. In Nestern der erwähnten Hilfsameisen wird nur die Brut der Geschlechtstiere von *A. atratulus* aufgezogen, eine Königin der Hilfsameisen ist nicht vorhanden, daher ist die Lebensdauer dieser Kolonien durch sukzessives Absterben der Hilfsameisen auf zwei bis drei Jahre beschränkt (SEIFERT 2007). Die Anatomie der Geschlechtstiere indiziert ein hohes Niveau von Parasitismus und Degeneration (MEYER 1955, KUTTER 1969, BUSCHINGER 2009). In Europa ist die Art vom Tiefland bis ins Hochgebirge verbreitet, vermutlich aber sehr zerstreut oder nur lokal vorkommend (BUSCHINGER et al. 2003). Nach Nordamerika wurde *Anergates atratulus* um 1700 mit Hilfsameisen von *Tetramorium* sp. E *sensu* SCHLICK-STEINER et al. (2006) eingeschleppt (vgl. DASH & SANCHEZ 2009, LAPEV-GJONOVA et al. 2012). In Österreich wurde die Art bisher für Oberösterreich (AMBACH 2009), Niederösterreich (SCHLICK-STEINER et al. 2003), Steiermark (RITTER 1953, BREGANT 1998) und Burgenland (BREGANT 1998) genannt.

## Ergebnisse und Diskussion

Am 17. September 2015 hatte Ing. Carolus Holzschuh in einem Regenwasserbecken seines Gartens in Villach (46°37'41"N, 13°50'25"O, 540 m) eine vorerst unbekannte alate Gyne gefunden, diese erwies

## Schlüsselwörter

Erstfund in Kärnten, obligater Sozialparasit, *Tetramorium* spp.

## Keywords

First record in Carinthia, obligate socially parasitic ant, *Tetramorium* spp.

sich als Erstfund des seltenen *Anergates atratulus* für Kärnten (det. R. Borovsky). Die Bestimmung erfolgte nach KUTTER (1977) und SEIFERT (2007). Am 25. August und 11. September 2016 wurde erneut je eine alate Gyne der Art entdeckt. Im gleichen Becken hatte C. Holzschuh 2014 für den Erstfund von *Proceratium melinum* in Kärnten gesorgt (BOROVSKY 2015). Der Garten von C. Holzschuh liegt am nordwestlichen Rand der Stadt in leicht südexponierter Lage und beherbergt zahlreiche thermophile Ameisenarten (leg. C. Holzschuh, det. V. Borovsky, unpubl.). Einige Nester von *Tetramorium* sp. konnten hier gefunden werden, die einwandfreie Bestimmung auf Artniveau ist nur durch molekulargenetische Untersuchung möglich (STEINER et al. 2006).

Villach liegt zoogeografisch gesehen am nördlichen Rand eines Einwanderungskorridors für Pflanzen und Tiere entlang von Tagliamento–Fella–Gailitz aus Norditalien (Friaul), dies wird durch die Artenvielfalt in der unweit von Villach gelegenen Schütt gut belegt (GOLOB et al. 2013). Da *A. atratulus* bis ins Hochgebirge vorkommt (SEIFERT 2007), dürften die den Zentralraum Kärntens einrahmenden Gebirge als Einwanderungsbarrieren für diese Art jedoch kaum Bedeutung haben. Im Kapitel „Zoogeografie“ vertritt H. C. Wagner bereits die Meinung, dass *A. atratulus* in Kärnten gefunden werden sollte (WAGNER 2014). Der zeitlich getrennte Fund von zwei alaten Gynen 2016 im selben Regenwasserbecken eröffnet die Möglichkeit, dass

**Abb. 1:**  
**Dealates Weibchen.**  
**Die Länge des Individuums beträgt knapp 3 mm.**  
**Die schwärzliche Kutikula wirkt lederartig und ist fein gerunzelt. Der breite Postpetiolus ist direkt an der Gaster anliegend. Auffallend ist die auf der dorsalen Gaster median ausgerichtete Längsfurche.**  
**Foto:**  
**Roman Borovsky**





mit der Situierung eines Nestes im Umfeld des Fundortes gerechnet werden kann, obwohl den Weibchen gute Flugfähigkeit und weite Ausbreitungsflüge zugestanden werden (BUSCHINGER 2006). Die Funddaten stimmen mit genannten Schwärmdaten anderer Autoren weitgehend überein (BREGANT 1998, SEIFERT 2007). Belege in Coll. Holzschuh.

## LITERATUR

- AMBACH J. (2009): Kommentierte Checkliste der Ameisen Oberösterreichs mit einer Einstufung ihrer Gefährdung (Hymenoptera, Formicidae). – Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs 19: 3–48.
- BOROVSKY V. (2015): Erstfunde der Krümmameise *Proceratium melinum* (Roger, 1860) (Hymenoptera: Formicidae) für Wien und Kärnten. – Carinthia II, 205./125.: 537–544.
- BREGANT E. (1998): Bemerkenswerte Ameisenfunde aus Österreich (Hymenoptera: Formicidae). – Myrmecologische Nachrichten 2: 1–6.
- BUSCHINGER A. (2006): Halungsbericht zu *Anergates atratulus* im Forum des DASW: <http://www.ameisenschutzwaite.de/forum/viewtopic.php?t=259>
- BUSCHINGER A. (2009): Social parasitism among ants: a review (Hymenoptera: Formicidae) – Myrmecological News 12: 219–235.
- BUSCHINGER A., SCHLICK-STEINER B. C., STEINER F. M. & SANETRA M. (2003): *Anergates atratulus*, eine ungewöhnlich seltene Parasiten-Ameise. – Ameisenschutz aktuell 17: 1–6.
- DASH S. T. & SANCHEZ L. (2009): New Distribution Record for the Parasitic Ant *Anergates atratulus* (SCHENCK, 1852) (Hymenoptera: Formicidae). An Iucn Red-Listed Species. – Western North American Naturalist 69 (1): 140–141.

**Abb. 2:**  
**Männchen.**  
 Das Männchen ist flügellos, kaum chitiniert und erscheint „nymphoid“ (KUTTER 1969). Das Gasterende ist auffallend nach ventral gekrümmt und besitzt einen großen Geschlechtsapparat.  
 Foto: Claude Pilon

**Dank**

Mein Dank gilt Ing. Carolus Holzschuh für die Überlassung der Belege und meinem Sohn Roman Borovsky für die Makroaufnahme. Herrn Claude Pilon (Kanada) danke ich für die Erlaubnis, das Foto des Männchens zu verwenden. Mag. H. C. Wagner danke ich für wichtige Tipps.

- GOLOB B., JUNGMEIER M. & KREIMER E. (Ed.) (2013): Natur und Mensch in der Schütt – Die Bergsturzlandschaft im Naturpark zwischen Dobratsch und Gail. – Verlag des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten, Klagenfurt, 296 S.
- KUTTER H. (1969): Die sozialparasitischen Ameisen der Schweiz. – Vierteljahresschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich 113(5): 1–62.
- KUTTER H. (1977): Insecta Helvetica – Fauna 6. Hymenoptera Formicidae. – Schweizerische Entomologische Gesellschaft, Zürich, 298 S.
- LAPEVA-GJONOVA A., KIRAN K. & AKSOY V. (2012): Unusual Ant Host of the Socially Parasitic Ant *Anergates atratulus* (SCHENCK, 1852) (Hymenoptera, Formicidae). – Psyche, 3 S.
- MEYER G. F. (1955): Untersuchungen an einer parasitischen Ameise (*Anergates atratulus* SCHENCK). – Insectes Sociaux 2/2: 163–171.
- RITTER H. (1953): Nachweis von *Anergates atratulus* (Hymenoptera, Formicidae) in Österreich. – Entomologisches Nachrichtenblatt Österreichischer und Schweizer Entomologen, 5/6: 50.
- SANETRA M., GÜSTEN R. & SCHULZ A. (1999): On the taxonomy and distribution of Italian *Tetramorium* species and their sozial parasites (Hymenoptera, Formicidae). – Memorie della Societa entomologica italiana, 77: 317–357.
- SCHLICK-STEINER B. C., STEINER F. M. & SCHÖDL S. (2003): Rote Listen ausgewählter Tiergruppen Niederösterreichs – Ameisen (Hymenoptera: Formicidae). – Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Naturschutz, St. Pölten, 75 S.
- SCHLICK-STEINER B. C., STEINER F. M., MODER K., SEIFERT B., SANETRA M., DYRESON E., STAUFFER C. & CHRISTIAN E. (2006): A multidisciplinary approach reveals cryptic diversity in western Palearctic *Tetramorium* ants (Hymenoptera: Formicidae). – Molecular Phylogenetics and Evolution 40: 259–273.
- SEIFERT B. (2007): Die Ameisen Mittel- und Nordeuropas. – Lutra-Verlags- und Vertriebsgesellschaft, Görlitz, 368 S.
- STEINER F. M., SCHLICK-STEINER B. C. & MODER K. (2006): Morphology-based cyber identification engine to identify ants of *Tetramorium/impurum* complex (Hymenoptera, Formicidae). – Myrmecologische Nachrichten 8: 175–180.
- WAGNER H. C. (2014): Die Ameisen Kärntens. Verbreitung, Biologie, Ökologie und Gefährdung. – Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Klagenfurt, 464 S.

**Anschrift  
des Autors**

Dr. Volker Borovsky,  
Krobathgasse 2,  
9020 Klagenfurt,  
E-Mail:  
borovsky@gmx.at

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [207\\_127](#)

Autor(en)/Author(s): Borovsky Volker

Artikel/Article: [Anergates atratulus \(Hymenoptera: Formicidae\) – ein Erstfund für Kärnten 391-394](#)